

TARIFPOLITISCHER MONATSBERICHT

Februar 2019

DAS WICHTIGSTE IN KÜRZE 1-2

TARIFVERTRAGSFORDERUNGEN 3-8

unter anderem:

- Energie- und Versorgungswirtschaft 3
- Eisen- und Stahlindustrie 4
- Papier erzeugende Industrie 4
- Klempner- und Installateurhandwerk 5
- Obst- und Gemüse verarbeitende Industrie 7
- öffentlicher Dienst 8

TARIFABSCHLÜSSE 9-18

unter anderem:

- Elektrohandwerk 10
- Galvaniseure, Graveure, Metallbilder 10
- Mechanikerhandwerk, Schlosser- und Schmiedehandwerk 10
- Kunststoff verarbeitende Industrie 12
- Gerüstbauerhandwerk 14
- Schilder- und Lichtreklameherstellerhandwerk 14
- Steinmetz- und Steinbildhauerhandwerk 14
- Hotel- und Gaststättengewerbe 15
- Bewachungsgewerbe 15
- DAK 18

Redaktionsschluss: 10. Februar 2019

Impressum

Wirtschafts- und Sozialwissenschaftliches Institut (WSI)
der Hans-Böckler-Stiftung
WSI-Tarifarchiv

Hans-Böckler-Straße 39
40476 Düsseldorf
Telefon +49 211 7778-239

www.boeckler.de
www.wsi.de

Leitung WSI-Tarifarchiv
Prof. Dr. Thorsten Schulten
Thorsten-Schulten@boeckler.de

Sachbearbeitung
Götz Bauer, Merle Föhr, Ulrich Schmidt, Andrea Taube, Monika Wollensack und
Jasmina Ziouziou

Redaktion
Marion Frömming

Tarifpolitischer Monatsbericht (Internet) ISSN 1861-1826

Abkürzungsverzeichnis

Tarifverträge

ETV	= Entgelttarifvertrag
ERTV	= Entgeltrahmentarifvertrag
GRTV	= Gehaltsrahmentarifvertrag
GTV	= Gehaltstarifvertrag
LRTV	= Lohnrahmentarifvertrag
LTV	= Lohntarifvertrag
MTV	= Manteltarifvertrag
RTV	= Rahmentarifvertrag
TV	= Tarifvertrag
Verg.TV	= Vergütungstarifvertrag

Gewerkschaften

IG BAU	= IG Bauen-Agrar-Umwelt
IG BCE	= IG Bergbau, Chemie, Energie
GEW	= Gew. Erziehung und Wissenschaft
IGM	= IG Metall
NGG	= Gew. Nahrung-Genuss-Gaststätten
GdP	= Gew. der Polizei
EVG	= Eisenbahn- und Verkehrsgewerkschaft
ver.di	= Vereinte Dienstleistungsgewerkschaft

Tarifbestimmungen

AG	= Arbeitgeber	Lj.	= Lebensjahr
AN	= ArbeitnehmerInnen	MA	= Mehrarbeit
Ang.	= Angestellte	ME	= Monatseinkommen
Arb.	= ArbeiterInnen	Qual.	= Qualifikation
AT	= Arbeitstage	Ratio	= Rationalisierungsschutzbestimmungen
Ausz.	= Auszubildende	S	= Sonstige Bestimmungen
Ausl.	= Auslösung	SZ	= Sonderzahlung (13. Monatsgehalt, Jahressonderzahlung o.ä.)
AV	= Ausbildungsvergütung	Url.	= Urlaub
AZ	= Arbeitszeit	UE	= Urlaubsentgelt
Bj.	= Berufsjahre	U-Geld	= (zusätzliches) Urlaubsgeld
BZ	= Betriebszugehörigkeit	UT	= Urlaubstage
Entg.	= Entgelt	VermL	= Vermögenswirksame Leistungen
EFZ	= Entgeltfortzahlung	WAZ	= Wochenarbeitszeit
Geh.	= Gehalt	WT	= Werkzeuge
Gr.	= Gruppe	W-Geld	= Weihnachtsgeld
LGr.	= Lohngruppe	Z	= Zuschläge/Zulagen

Methodische Hinweise

1. Die monatlichen Tarifberichte enthalten alle dem Tarifarchiv bis zum Redaktionsschluss vorliegenden Tarifvertragsforderungen und Tarifabschlüsse der dem DGB angeschlossenen Gewerkschaften für Tarifbereiche mit mindestens 1000 (West) bzw. 500 (Ost) ArbeitnehmerInnen.
In Ausnahmefällen wird auch über kleinere Tarifbereiche berichtet, in denen wichtige oder neuartige Bestimmungen verhandelt wurden.
2. Die durchschnittliche Lohn-, Gehalts- und Entgelterhöhung wird berechnet als arithmetisches Mittel aus den Prozenterhöhungen in den Endstufen der Lohn-, Gehalts- und Entgeltgruppen oder höchsten Ortsklasse.
3. Die zu den jeweiligen Tarifbereichen gehörenden Beschäftigtenzahlen werden - soweit möglich - auf der Basis der amtlichen Statistik berechnet. Grobe Schätzungen müssen immer dann vorgenommen werden, wenn die Abgrenzung der Tarifbereiche nicht mit den Systematiken der amtlichen Statistik übereinstimmt.
4. Als "Entgelttarifverträge" gelten im Monatsbericht alle Verträge, in deren persönlichem Geltungsbereich Arbeiter und Angestellte aufgeführt sind und die keine gesonderten Lohn- und Gehaltstabellen enthalten.

Inhalt

Das Wichtigste in Kürze	1
Tarifforderungen	
Energie- und Wasserversorgung, Bergbau	3
Grundstoff- und Produktionsgütergewerbe	4
Investitionsgütergewerbe	5
Verbrauchsgütergewerbe	6
Nahrungs- und Genussmittelgewerbe	7
Gebietskörperschaften, Sozialversicherung	8
Tarifabschlüsse	
Grundstoff- und Produktionsgütergewerbe	9
Investitionsgütergewerbe	10
Verbrauchsgütergewerbe	12
Nahrungs- und Genussmittelgewerbe	13
Baugewerbe	14
Private Dienstleistungen, Organisationen ohne Erwerbszweck	15
Gebietskörperschaften, Sozialversicherung	18
Aktuelle Publikationen	19

Das Wichtigste in Kürze

Energie- und Wasserversorgung, Bergbau

Am 17. Januar beschloss die ver.di-Tarifkommission für die Beschäftigten der **Energiewirtschaft Ost** (AVEU) die Forderungen nach einer Erhöhung der Entgelte um 6,1 % sowie 150 €/Monat in allen Ausbildungsjahren mit einer Laufzeit von 12 Monaten und einer Vorteilsregelung für ver.di-Mitglieder.

Die IG BCE beschloss am 23. Januar die Forderungen. Die Entgelte sollen um 7,0 % erhöht werden, die Ausbildungsvergütungen überproportional steigen, jeweils mit einer 12-monatigen Laufzeit. Weiter soll ein Bonus für Gewerkschaftsmitglieder vereinbart werden.

Der Entgelttarifvertrag läuft Ende Februar aus. Die 1. Verhandlungsrunde findet am 20. Februar statt.

Grundstoff- und Produktionsgütergewerbe

Am 8. Februar wurden die Forderungen für die Beschäftigten in der **Eisen- und Stahlindustrie Saarland** beschlossen. Demnach sollen die Löhne, Gehälter und Ausbildungsvergütungen um 6,0 % steigen sowie ein tarifliches und tarifynamisches Zusatzgeld in Höhe von 150 €/Monat (Ausz.: 50 €/Monat) gezahlt werden. Während der Verhandlungen soll darüber diskutiert werden, inwieweit dieses Geld optional in freie Zeit gewandelt werden kann. Außerdem soll der Tarifvertrag zum Einsatz von Werkverträgen unverändert verlängert werden. Die Friedenspflicht endet am 31. März.

Verbrauchsgütergewerbe

Die 4. Verhandlungsrunde in der **Papier, Pappe und Kunststoff verarbeitenden Industrie** am 14. Januar brachte ein modifiziertes Arbeitgeber-Angebot: 5 Nullmonate (November 2018 - März 2019), 2,5 % ab 1. April 2019 und 2,1 % ab 1. April 2020 bei 26 Monaten Laufzeit. Ver.di zeigte sich von diesem Angebot enttäuscht, zumal die Arbeitgeberseite auf der Möglichkeit zur Verschiebung der Tabellenerhöhungen um jeweils 6 Monate bei wirtschaftlichen Schwierigkeiten der Unternehmen beharrte. Die Verhandlungen werden am 19. Februar fortgesetzt.

Gebietskörperschaften, Sozialversicherung

Die Auftaktrunde für den **öffentlichen Dienst der Länder** (ohne Hessen) am 21. Januar brachte kein Ergebnis. Laut ver.di zeigten sich die Länder gesprächsbereit, die Forderungen nach u. a. 6,0 %, mindestens 200 €/Monat (Pflege: 300 €/Monat) wurden aber als überhöht zurückgewiesen. Auch die 2. Verhandlungsrunde am 6./7. Februar blieb ergebnislos. Laut ver.di sind die Tarifvertragsparteien in zentralen Fragen weit auseinander, da die Arbeitgeber die Forderungen nach Entgelterhöhungen pauschal ablehnen, strukturelle Verbesserungen bei der Eingruppierung nur kostenneutral erfolgen könnten und auch die Erhöhung von 300 € für die Pflgetabelle umstritten sei. Die Gewerkschaften wollen nun vor der 3. Verhandlungsrunde am 28. Februar/ 1. März verstärkt zu Warnstreiks aufrufen.

Auch für die Beschäftigten des **öffentlichen Dienstes** im **Land Hessen** haben die Gewerkschaften ver.di, GdP, GEW und IG BAU die Forderungen für die Tarifrunde 2019 beschlossen. Die Entgelte sollen um 6,0 %, mindestens aber um 200 € im Monat und die Ausbildungsvergütungen in allen Ausbildungsjahren um 100 € im Monat erhöht werden. Auch hier wiesen die Arbeitgeber die Forderungen in der 1. Verhandlungsrunde am 1. Februar als überzogen zurück. Am 28. März findet die 2. Runde statt.

Tarifforderungen

Energie- und Wasserversorgung, Bergbau

Gewerkschaft	Tarfbereich - fachlich - räumlich	Arbeitnehmer	Tarfbestimmung	pers. Geltungsbereich	kündbar zum:	Forderungen
IG BCE ver.di	Energie- und Versorgungswirtschaft Ost (AVEU)	20.000	Entg.	AN	28.02.19	<i>ver.di-Forderung:</i> 6,1 % Laufzeit: 12 Mon.
			AV	Ausz.	"	150 €/Mon. in allen Ausbildungsj.
			S	AN Ausz.		Vorteilsregelung für ver.di-Mitglieder
			Entg:	AN	"	<i>IG BCE-Forderung:</i> 7,0 % Laufzeit: 12. Mon.
			AV	Ausz.	"	überproportionale Anhebung
			S	AN Ausz.		Bonus für Gewerkschaftsmitglieder

Tarifforderungen

Grundstoff- und Produktionsgütergewerbe

Gewerkschaft	Tarfbereich - fachlich - räumlich	Arbeitnehmer	Tarifbestimmung	pers. Geltungsbereich	kündbar zum:	Forderungen
IGM	Eisen- und Stahlindustrie Saarland	10.300	Lohn Geh. AV AZ	Arb. Ang. Ausz.	31.03.19	6,0 % Laufzeit: 12 Mon. 150 €/Mon. (Ausz.: 50 €/Mon.) zusätzlich und tarifiedynamisch, Wahloption zur Umwandlung in freie Zeit
			S		"	unveränderte Verlängerung des TV zum Einsatz von Werkverträgen
IG BCE	Papier erzeugende Industrie	39.000	Lohn Geh.	Arb. Ang.	28.02.19	5,5 %
			AV	Ausz.	"	überproportionale Erhöhung
			U-Geld	Arb. Ang. Ausz.	3 M/ME	von 600 auf 1200 €/J.
			S	Arb. Ang.		Aufnahme von Verhandlungen zu einem bundesweit einheitlichen ERTV nach Abschluss der Tarifrunde 2019
IG BAU	Zement- und Dämmstoffindustrie Ost	k. A.	AZ	AN	3 M	Aufnahme von Verhandlungen über die weitere Reduzierung der WAZ

Tarifforderungen

Investitionsgütergewerbe

Gewerkschaft	Tarfbereich - fachlich - räumlich	Arbeitnehmer	Tarifbestimmung	pers. Geltungsbereich	kündbar zum:	Forderungen
IGM	Galvaniseure, Graveure, Metallbildner (o. Hamburg)	10.000	Entg. AZ	AN	28.02.19	6,0 % Laufzeit: 12 Mon. Wahloption zur Umwandlung eines Teils der Entg.-Erhöhung in freie Zeit
			AV	Ausz.	"	überproportionale Erhöhung
			S	AN		Verbesserung der Vereinbarkeit von Familie und Beruf
IGM	Klempner- und Installateurhandwerk Niedersachsen	27.400	Lohn Geh. AV	Arb. Ang. Ausz.	31.03.19	5,5 % Laufzeit: 12 Mon.
			S	Arb. Ang.		Einführung eines TV zum Ausgleich von Rentenabschlägen

Tarifforderungen

Verbrauchsgütergewerbe

Gewerkschaft	Tarfbereich - fachlich - räumlich	Arbeitnehmer	Tarfbestimmung	pers. Geltungsbereich	kündbar zum:	Forderungen
IG BCE	Leder erzeugende Industrie	2.400	Lohn Geh. AV S	Arb. Ang. Ausz. Arb. Ang.	28.02.19	6,0 % Verdoppelung des Demografiebetrages zur Altersvorsorge (zz. 300 €/J.)

Tarifforderungen

Nahrungs- und Genussmittelgewerbe

Gewerkschaft	Tarfbereich - fachlich - räumlich	Arbeitnehmer	Tarfbestimmung	pers. Geltungsbereich	kündbar zum:	Forderungen
NGG	Molkereien Nordrhein-Westfalen	3.000	Lohn Geh. AV	Arb. Ang. Ausz.	28.02.19	6,5 % Laufzeit: 12 Mon.
NGG	Obst- und Gemüse verarbeitende Industrie Baden-Württemberg	4.400	Entg. AV S	AN Ausz. Ausz.	28.02.19	6,4 %, mind. 180 €/Mon. (o. Ausz.) Laufzeit: 12 Mon. unbefristete Übernahme der Ausgebildeten

Tarifforderungen

Gebietskörperschaften, Sozialversicherung

Gewerkschaft	Tarfbereich - fachlich - räumlich	Arbeitnehmer	Tarfbestimmung	pers. Geltungsbereich	kündbar zum:	Forderungen
ver.di GdP GEW IG BAU	öffentlicher Dienst Land Hessen	51.900	Entg. AV	AN Ausz.	31.12.18 "	6,0 %, mind. 200 €/Mon. 100 €/Mon. in allen Ausbildungsj.

Tarifabschlüsse Grundstoff- und Produktionsgütergewerbe

Gewerkschaft	Tarfbereich - fachlich - räumlich	Arbeitnehmer	Tarifbestimmung	pers. Geltungsbereich	Abschlussdatum	in Kraft ab: kündbar zum:	Verhandlungsergebnisse
IG BCE	Gipsindustrie Ost	k. A.	Lohn Geh.	Arb. Ang.	07.02.19	01.01.19 31.12.20	nach 2 Nullmonaten (Januar und Februar) 2,8 % ab 01.03.19 2,4 % Stufenerhöhung ab 01.04.20
			AV	Ausz.	"	"	nach 2 Nullmonaten (Januar und Februar) von 738 796 867 889 € auf 769 827 898 920 € ab 01.03.19 auf 802 860 931 953 € ab 01.04.20

Tarifabschlüsse Investitionsgütergewerbe

Gewerkschaft	Tarfbereich - fachlich - räumlich	Arbeitnehmer	Tarifbestimmung	pers. Geltungsbereich	Abschlussdatum	in Kraft ab: kündbar zum:	Verhandlungsergebnisse
IGM	Elektrohandwerk	363.800	Entg. S	AN "	17.01.19 "	01.01.20 31.12.24 (o. Nachwirkung) "	Erhöhung des Branchenmindestentg. von 11,40 €/Std. auf 11,90 €/Std. auf 12,40 €/Std. ab 01.01.21 auf 12,90 €/Std. ab 01.01.22 auf 13,40 €/Std. ab 01.01.23 auf 13,95 €/Std. ab 01.01.24 Erweiterung des persönlichen Geltungsbereiches auf alle AN mit elektro- und informationstechnischen Tätigkeiten (bisher: AN mit vorgenannten Tätigkeiten außerhalb des Betriebes (Montage)) <i>Erklärungsfrist: 28.02.19</i>
IGM	Galvaniseure, Graveure, Metallbildner (o. Hamburg)	10.000	Entg. AV S	AN Ausz. AN	05.02.19 " "	01.03.19 30.04.21 01.08.19 30.04.20	3,1 % 2,0 % Stufenerhöhung ab 01.05.20 <i>Galvaniseure:</i> von 750 780 830 € auf 770 800 855 € auf 790 820 880 € ab 01.08.20 <i>Graveure/Metallbildner:</i> von 730 760 810 € auf 750 780 835 € auf 770 800 860 € ab 01.08.20 Aufnahme ergebnisoffener Tarifgespräche ab Sommer 2019 zu den Themen "Vereinbarkeit von Familie und Beruf" sowie Wahloption "Geld oder Zeit" <i>Erklärungsfrist: 20.03.19</i>
IGM	Mechanikerhandwerk, Schlosser- und Schmiedehandwerk Baden-Württemberg	79.000	Lohn Geh. GehGr.	Arb. Ang.	29.01.19	01.11.18 31.10.20	<i>nach Warnstreiks:</i> 300 € Pauschale insg. für November 2018 - Januar 2019 3,1 % ab 01.02.19 2,4 % Stufenerhöhung ab 01.11.19 Streichung der Stufen 1 - 3 in den GehGr. K1 und T1 ab 01.02.19

Tarifabschlüsse Investitionsgütergewerbe

Gewerkschaft	Tarfbereich - fachlich - räumlich	Arbeitnehmer	Tarifbestimmung	pers. Geltungsbereich	Abschlussdatum	in Kraft ab: kündbar zum:	Verhandlungsergebnisse
	<i>Fortsetzung</i> Mechanikerhandwerk, Schlosser- und Schmiedehandwerk Baden-Württemberg		AV	Ausz.	"	"	80 € Pauschale insg. für November 2018 - Januar 2019 von 842 885 957 1.012 € auf 902 945 1.017 1.072 € ab 01.02.19 auf 952 995 1.067 1.122 € ab 01.11.19
			S	Arb. Ang. Ausz.			Maßregelungsverbot <i>Erklärungsfrist: 12.02.19</i>

Tarifabschlüsse Verbrauchsgütergewerbe

Gewerkschaft	Tarfbereich - fachlich - räumlich	Arbeitnehmer	Tarifbestimmung	pers. Geltungsbereich	Abschlussdatum	in Kraft ab: kündbar zum:	Verhandlungsergebnisse
IG BCE	Kunststoff verarbeitende Industrie Bayern	72.300	Lohn Geh.	Arb. Ang.	29.11.18	01.01.19 30.04.20	nach 2 Nullmonaten (Januar und Februar) 3,3 % ab 01.03.19
			AV	Ausz.	"	"	nach 2 Nullmonaten (Januar und Februar) von 913 955 997 1.039 € auf 944 987 1.030 1.074 € ab 01.03.19
			U-Geld	Arb. Ang.	"	"	von 16,87 auf 34 €/UT ab 2020
	Ost	37.100	Lohn Geh.	Arb. Ang.	20.01.19	01.12.18 30.04.20	nach 2 Nullmonaten (Dezember 2018 und Januar 2019) 3,4 % ab 01.02.19
			AV	Ausz.	"	"	nach 2 Nullmonaten (Dezember 2018 und Januar 2019) von 733 775 817 870 € auf 803 845 887 940 € ab 01.02.19
			U-Geld	Arb. Ang.	"	"	von 19 auf 26/34 €/UT ab 2020/21

Tarifabschlüsse Nahrungs- und Genussmittelgewerbe

Gewerkschaft	Tarfbereich - fachlich - räumlich	Arbeitnehmer	Tarifbestimmung	pers. Geltungsbereich	Abschlussdatum	in Kraft ab: kündbar zum:	Verhandlungsergebnisse
NGG	Fleischerhandwerk Rheinland-Rheinessen	2.500	Lohn Geh. AV	Arb. Ang. Ausz.	26.11.18 "	01.01.19 31.12.20 "	4,7 %, überproportionale Erhöhung der obersten L/GehGr. 2,4 % Stufenerhöhung ab 01.01.20 jew. im Durchschnitt nach 7 Nullmonaten (Januar - Juli) von 540 630 760 € auf 570 670 810 € ab 01.08.19 auf 600 710 860 € ab 01.08.20

Tarifabschlüsse Baugewerbe

Gewerkschaft	Tarfbereich - fachlich - räumlich	Arbeitnehmer	Tarifbestimmung	pers. Geltungsbereich	Abschlussdatum	in Kraft ab: kündbar zum:	Verhandlungsergebnisse
IG BAU	Gerüstbauerhandwerk	19.600	Lohn	Arb.	k. A.	01.06.19 31.07.20	Erhöhung des Mindestlohnes von 11,35 €/Std. auf 11,88 €/Std.
IG BAU	Schilder- und Lichtreklameherstellerhandwerk	7.900	Lohn	Arb.	11.09.18	01.10.18 30.09.19	nach 19 Nullmonaten (August 2017 - Februar 2019) 4,6 % im Durchschnitt ab 01.03.19
			AV	Ausz.	"	01.10.18 30.09.21	nach 14 Nullmonaten (August 2017 - September 2018) von 540 590 690 € auf 650 700 800 €
IG BAU	Steinmetz- und Steinbildhauerhandwerk Bayern	3.400	Lohn	Arb.	13.11.18	01.01.19 31.03.21	nach 15 Nullmonaten (Januar 2018 - März 2019) 3,2 % ab 01.04.19 3,1 % Stufenerhöhung ab 01.04.20 jew. im Durchschnitt 700 € zusätzliche Einmalzahlung für AN, die Mitglied einer der tarifschließenden Parteien sind, zahlbar im Mai 2019 (gilt nicht für Betriebe, die der Empfehlung des Landesinnungsverbandes aus 12/2017 nachgekommen sind)

Tarifabschlüsse Private Dienstleistungen, Organisationen ohne Erwerbszweck

Gewerkschaft	Tarfbereich - fachlich - räumlich	Arbeitnehmer	Tarifbestimmung	pers. Geltungsbereich	Abschlussdatum	in Kraft ab: kündbar zum:	Verhandlungsergebnisse
NGG	Hotel- und Gaststättengewerbe Weser-Ems (Oldenburg)	9.400	Entg.	AN	15.01.19	01.12.18 31.05.20	1,2 %/3,5 % (EntGr. I/II - VIII) 1,1 %/3,5 % (EntGr. I/II - VIII) Stufenerhöhung ab 01.12.19
			AV	Ausz.	"	"	von 615 735 855 € auf 750 860 1.000 €
	Thüringen	16.300	Entg.	AN	24.01.19	01.01.19 31.12.21	<i>Hotel/Gastronomie:</i> nach einem Nullmonat (Januar) 4,0 % ab 01.02.19 3,65 % Stufenerhöhung ab 01.01.20 3,65 % Stufenerhöhung ab 01.01.21 <i>Catering, Fastfood, Systemgastronomie</i> nach 7 Nullmonaten (Januar - Juli) 4,0 % ab 01.08.19 3,65 % Stufenerhöhung ab 01.06.20 3,65 % Stufenerhöhung ab 01.04.21
			AV	Ausz.	"	"	von 720 780 840 € auf 780 860 950 € ab 01.08.20 auf 800 900 1.000 € ab 01.08.21
ver.di	Bewachungsgewerbe Schleswig-Holstein (o. Sonderbereiche)	7.400	Lohn	Arb.	05.12.18	01.01.19 31.12.20	nach einem Nullmonat (Januar) 4,0 % ab 01.02.19 5,0 % Stufenerhöhung ab 01.01.20 jew. im Durchschnitt, über-/unterproportionale Erhöhung einzelner LGr.
			AV	Ausz.	"	"	nach einem Nullmonat (Januar) <i>Sicherheitskraft:</i> von 610 640 720 € auf 670 700 780 € ab 01.02.19 <i>kaufm.</i> von 530 580 630 € auf 580 630 680 € ab 01.02.19
	Hamburg (o. Sonderbereiche)	5.900	Lohn	Arb.	15.01.19	01.01.19 31.12.20	nach 2 Nullmonaten (Januar und Februar) 3,5 % ab 01.03.19 5,3 % Stufenerhöhung ab 01.01.20 jew. im Durchschnitt, über-/unterproportionale Erhöhung einzelner LGr.
			AV	Ausz.	"	"	nach 2 Nullmonaten (Januar und Februar) von 670 695 745 € auf 720 750 800 € ab 01.03.19 auf 750 780 830 € ab 01.01.20

Tarifabschlüsse Private Dienstleistungen, Organisationen ohne Erwerbszweck

Gewerkschaft	Tariffbereich - fachlich - räumlich	Arbeitnehmer	Tarifbestimmung	pers. Geltungsbereich	Abschlussdatum	in Kraft ab: kündbar zum:	Verhandlungsergebnisse
	Bremen (o. Sonderbereiche)	1.800	Lohn	Arb.	11.12.18	01.01.19 31.12.20	nach einem Nullmonat (Januar) 3,8 % ab 01.02.19 5,2 % Stufenerhöhung ab 01.01.20 jew. im Durchschnitt, über-/unterproportionale Erhöhung einzelner LGr.
			AV	Ausz.	"	"	nach einem Nullmonat (Januar) von 610 640 700 € auf 660 690 750 € ab 01.02.19 auf 710 740 800 € ab 01.01.20
	Baden-Württemberg (o. Sonderbereiche)	16.100	Lohn	Arb.	08.11.18	01.01.19 31.12.20	3,7 % 4,0 % Stufenerhöhung ab 01.01.20 jew. im Durchschnitt, über-/unterproportionale Erhöhung einzelner LGr.
			Geh.	Ang.	"	"	3,0 % 3,5 % Stufenerhöhung ab 01.01.20
			AV	Ausz.	"	"	<i>gewerbl.:</i> von 770 820 870 € auf 810 860 910 € auf 850 900 950 € ab 01.01.20 <i>kaufm.:</i> von 741 849 964 € auf 781 889 1.004 € auf 821 929 1.044 € ab 01.01.20
	Mecklenburg-Vorpommern (o. Sonderbereiche)	3.600	Lohn	Arb.	28.11.18	01.01.19 31.12.20	nach einem Nullmonat (Januar) 4,2 % ab 01.02.19 4,0 % Stufenerhöhung ab 01.01.20 jew. im Durchschnitt, über-/unterproportionale Erhöhung einzelner LGr.
			Geh.	Ang.	"	"	nach einem Nullmonat (Januar) 3,5 % ab 01.02.19 3,3 % Stufenerhöhung ab 01.01.20 jew. im Durchschnitt, über-/unterproportionale Erhöhung einzelner GehGr.
	- Geld- und Wertdienste	k. A.	Lohn	Arb.	04.01.19	01.02.19 31.12.20	- nach Warnstreiks: - nach einem Nullmonat (Januar) - Mindestlöhne: - Geld- und Werttransport - Schleswig-Holstein: von 12,90 auf 13,79/14,68 €/Std. - Hamburg, Bremen, Hessen: von 15,01 auf 15,90/16,79 €/Std. - Niedersachsen: von 15,63 auf 16,52/17,41 €/Std.

Tarifabschlüsse

Private Dienstleistungen, Organisationen ohne Erwerbszweck

Gewerkschaft	Tarifbereich - fachlich - räumlich	Arbeitnehmer	Tarifbestimmung	pers. Geltungsbereich	Abschlussdatum	in Kraft ab: kündbar zum:	Verhandlungsergebnisse
							<ul style="list-style-type: none"> - Nordrhein-Westfalen: von 16,53 auf 17,25/18,00 €/Std. - Rheinland-Pfalz, Saarland: von 14,02 auf 14,91/15,80 €/Std. - Baden-Württemberg, Bayern: von 15,33 auf 16,22/17,11 €/Std. - Ost inkl. Berlin: von 12,64 auf 13,53/14,42 €/Std. - jew. ab 01.02.19/01.01.20 - Geldbearbeitung - Schleswig-Holstein, Rheinland-Pfalz, Saarland: von 10,91 auf 11,80/12,69 €/Std. - Hamburg, Bremen, Niedersachsen, Baden-Württemberg: von 13,02 auf 13,91/14,80 €/Std. - Nordrhein-Westfalen, Hessen, Bayern: von 13,56 auf 14,28/15,03 €/Std. - Ost inkl. Berlin: von 10,38 auf 11,27/12,16 €/Std. - jew. ab 01.02.19/01.01.20

Tarifabschlüsse Gebietskörperschaften, Sozialversicherung

Gewerkschaft	Tarfbereich - fachlich - räumlich	Arbeitnehmer	Tarifbestimmung	pers. Geltungsbereich	Abschlussdatum	in Kraft ab: kündbar zum:	Verhandlungsergebnisse
ver.di	DAK	10.700	S	AN Ausz.	09./ 10.01.19	k. A.	<ul style="list-style-type: none"> - Abschluss eines TV Gesundheitsmanagement mit u. a. folgenden Regelungen: - Zahlung von 120 - 360 €/J. für Gesundheits-, Bewegungs-, Wellnessangebote durch den AG - Übernahme der Kosten für die Bereitstellung der Online-Plattform und der Administration durch den AG - Angebot einer externen Mitarbeiterberatung - Einrichtung eines Dienststellenfonds mit 5 €/J. pro AN; Nutzung der Beträge für Gesundheitsmaßnahmen/Motivation in Abstimmung mit dem Arbeits- und Gesundheitsausschuss - 16 zusätzliche Unterrichtsstunden für Ausz. zur Gesundheitsförderung

Aktuelle Publikationen

- | **Tarifpolitischer Jahresbericht 2018**
Kräftige Lohnzuwächse und mehr
Selbstbestimmtheit bei der Arbeitszeit
Düsseldorf, Februar 2019, 55 Seiten

- | **Tarifpolitischer Halbjahresbericht 2018**
Eine Zwischenbilanz der Tarifrunde 2018
Düsseldorf, August 2018, 29 Seiten

- | **Statistisches Taschenbuch Tarifpolitik 2018**
Düsseldorf, Juni 2018
161 Seiten, kostenfrei

- | **Tarifpolitischer Jahresbericht 2017**
Gedämpfte Reallohnzuwächse
Düsseldorf, Januar 2018, 43 Seiten

- | **WSI-Arbeitszeitkalender 2017**
Daten aus 25 Wirtschaftszweigen
Elemente qualitativer Tarifpolitik, Nr. 84
Düsseldorf, Juli 2017, 45 Seiten

- | **WSI Niedriglohn-Monitoring 2017**
Entwicklung der tariflichen Vergütungsgruppen
in 40 Wirtschaftszweigen
Reihe: Elemente qualitativer Tarifpolitik Nr. 83
Düsseldorf, Januar 2017, 22 Seiten

- | **Arbeitszeit - Was bietet der tarifvertragliche Instrumentenkoffer?**
Eine Analyse von 23 Branchen und Tarifbereichen
Reihe: Elemente qualitativer Tarifpolitik, Nr. 82
Düsseldorf, November 2016, 102 Seiten